

Regina Hebisch, Fassung von November 2016

## Qualitätskriterien für die Evaluation der Probemodule des MBA Agribusiness

Die zur Probe durchgeführten Module des MBA Agribusiness werden ausführlich evaluiert, um Erkenntnisse darüber zu gewinnen, ob sie für die Teilnehmer/innen studierbar sind und ob die gewählten Methoden und E-Learning-Werkzeuge gut handhabbar sind und die Inhalte damit gewinnbringend vermittelt werden. Die Evaluierung bezieht sich daher auf die folgenden Aspekte bzw. Teile der Module:

- Zeiten, Flexibilität
- Modul insgesamt (Aufbau, Inhalte etc.)
- Webinare
- Präsenzwochenenden
- Online-Materialien
- Organisation, Betreuung und Kommunikation
- Beurteilung/Fazit

Die Auswahl der Qualitätskriterien orientiert sich an diesem Erkenntnisinteresse. Zu den Kriterien werden Items abgefragt, zumeist in der Form einer Aussage, deren Richtigkeit die Teilnehmer/innen mehr oder weniger zustimmen können.

### Folgende Kriterien werden zugrunde gelegt:

- Allgemeines (subjektiver Eindruck)
- „Qualität“ des Dozenten (u. a. Umgang mit Teilnehmern, Veranstaltungsleitung)
- Inhalt, Umfang und Schwierigkeitsgrad (z. B. Verständlichkeit, Umfang, Praxisbezug)
- Interaktion (Austauschmöglichkeiten und Kontakte)
- Aufbau und Lehrmethoden (u. a. Medien und Tools, Aufgaben, Struktur, aktive Beteiligung)
- Lernerfolg
- Lernmethode (z. B. Vorbereitung, Motivation, Zeitaufwand)
- Organisation (u. a. Zeitmanagement, Technik, Unterstützungsangebote)
- Transparenz (Lernziele, Leistungsanforderungen etc.)

Die Ergebnisse der Evaluationen fließen sowohl in die Überarbeitung der durchlaufenen Module als auch in die Erarbeitung der folgenden Module ein (formative Evaluation).

gefördert vom: